



Newsletter 03 / 16.03.2010

Dieser Newsletter von Derungs Immobilienias will bestehende oder kommende Immobilieneigentümer des Val Lumnezia mit den aktuellen News im Bereich Immobilien und allem, was die Immobilienpreise im Tal beeinflussen könnte, versorgen.

Hervorragende Resonanz auf Beschneigungsanlage in Vella

Kürzlich habe ich mit einer der Frauen geredet, die in Vella an der Talstation Billette verkauft und die Gäste betreut. Die Resonanz auf die Beschneigungsanlage sei überaus positiv, die Gäste seien von den guten Pistenverhältnissen begeistert. Weiter hat sie mir auch berichtet, dass die Eintritte in Vella dieses Jahr rekordverdächtig hoch seien. Insbesondere seien auch viele Gäste von Laax und Lenzerheide ins Val Lumnezia zum Skifahren gekommen.

Auch die Nachfrage nach Bauland war bei mir in den ersten 2 Monaten des Jahres 2010 so hoch wie noch nie. Aber leider kann ich nicht genau identifizieren, von wo diese Nachfrage herkommt.

Das Bündner Stimmvolk lehnt die NFA hauchdünn ab

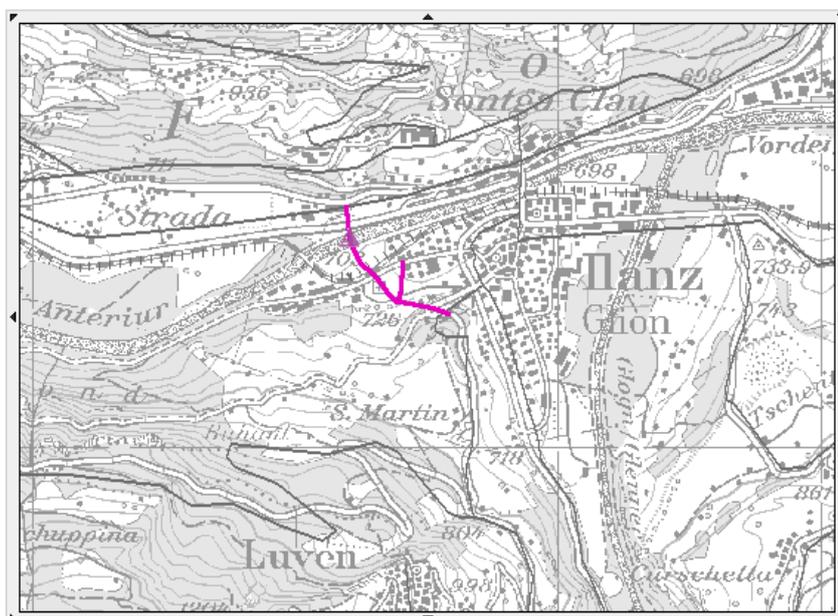
Am 7. März 2010 hat das Bündner Stimmvolk den neuen Bündner Finanzausgleich (Bündner NFA) hauchdünn abgelehnt. 731 Stimmen Differenz gaben den Ausschlag, 50.75% nein gegen 49.25% ja. Damit sind die bestehenden Probleme weder gelöst noch liegt eine Lösung auf dem Tisch. Im Herbst legt die Bündner Regierung ihre Strategie bzgl. der Strukturen vor,

dann dürfte ersichtlich werden wie das weitere Vorgehen aussieht.

Momentan liegt das Thema der Strukturveränderung in der Schwebe, klar ist nur, dass sich in Zukunft etwas verändern muss. Aus der Zeitung war bereits zu lesen, dass die Regierung an einer Neuaufgabe der NFA denkt, denn schliesslich sind auch gut 50% der Bündner der Meinung, dass die NFA grundsätzlich richtig ist. Es wird interessant zu sehen, wie sich die Gegner (insbesondere Lehrer und soziale Einrichtungen) in die „neue“ NFA einbinden lassen werden.

West-Umfahrung Ilanz

Anfang Oktober 2008 hat die Bündner Regierung den Bau der West-Umfahrung Ilanz beschlossen. Die Strasse vom Lugnez (und Obersaxen) wird dann direkt einen Anschluss an die Kantonsstrasse in Ilanz erhalten und die teilweise mühsame Durchfahrt durch Ilanz kann erspart werden. Somit würde das Val Lumnezia wieder etwas näher an Chur und Zürich rü-



© swisstopo 2007 (JD012158)

0 0.2 0.4 0.6 0.8 1 km

-  Strassennetz Umfahrung oder Ausbau (Kap 6.6.2) (R)
-  Strassennetz Umfahrung oder Ausbau (Linie) (R)

cken. Diese Anbindung würde das Val Lumnezia, wie auch Obersaxen, noch attraktiver machen. Der geplante Anschluss ist auf der Grafik auf der vorherigen Seite ersichtlich.

(Quelle der Grafik: www.richtplan.gr.ch)

Der Baubeginn war auf Anfang 2010 angesetzt, wurde aber durch eine Einsprache blockiert. Das Verwaltungsgericht hat dann zu Gunsten der Einsprache entschieden und somit müssen die Pläne nochmals angepasst werden und der Baubeginn ist neu auf 2011 angesetzt.

Bei dieser Einsprache handelt es sich um den sogenannten „alten Eiskeller“ und jeder, der bereits einmal ins Val Lumnezia gefahren ist, hat dieses Gebäude bereits gesehen. Die erste Kurve nach Ausgang Ilanz Richtung Vrin, da liegt das Gebäude. Untenstehend sehen Sie ein Photo davon.



Quelle: La Quotidiana, 08.01.2010

Wie erwähnt hat das Verwaltungsgericht, am 23. Dezember 2009, für die Eigentümer entschieden und zwar aus denkmalpflegerischen Gründen. Heute ist zwar ein Atelier das Skulpturen erstellt in diesem

Gebäude. Früher, als es noch keine Kühlschränke gab, wurde hier Eis gelagert um Lebensmittel im Sommer zu kühlen. Während der Weltkriege wurde der „Eiskeller“ auch als Lagerstätte für Käse gebraucht. Aus diesen Gründen wurde das Gebäude als erhaltenswert und einzigartig im Kanton eingestuft. Somit muss die Umfahrung dem Gebäude weichen und nicht umgekehrt.

Jetzt muss das Tiefbauamt bei dieser Kurve eine neue Lösung finden. Es bleibt zu hoffen, dass die nächste Baueingabe gut durchdacht wird und keine Rekurse nach sich zieht. Nicht umsonst heisst es scherzhaft, dass es in der Schweiz fünf (!) Landessprachen gebe, nämlich noch die EINSPRACHE.

Sonnige Grüsse, Gian Derungs

Impressum

Derungs Immobilien
Resgia 123
Postfach 5
7148 Lumbrein

www.derungs-immobilias.ch
gian.derungs@derungs-gu.ch
